



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

DLX. Der Rath beider Städte Salzwedel bestellt Meinecke Wickenberg zu seinem Procurator vor dem Propste zu Seehausen in der Streitachse mit dem heiligen Geist - Kloster, am 21. April 1505.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DLIX. Der Rath der Altstadt Salzwedel nimmt von einem Bürgermeister der Neustadt ein Darlehn auf, am 29. November 1504.

Wie Borgermeister vnd Radmann der Oldenstad to Soltwedel Bekennen —, dat de Erlame Clawes konnigstede, Radmanne in der Nigenstad to Soltwedel, vnse leue naber, vnz wol to dancke vnd tor nughe gelegen, entrichtet vnd an redeme golde vornuget heft hundert gude genge rynsche golt guldenn, de wy vnnnd vnse nakamelinge dem gnanten Clawes konnighsteden vnnnd lynen eruen vp palken negestkamende auerth Jar na Cristli vnser heren gebort des minnertals, so men scriuen wert Soefz Jar myt lynen mogeliken scaden, alz Souen rynsche goltgulden, vnuortogelick funder jennige Insperringe, rechtessforderinge vnd bohelf willen vnd schollen wedder geuen, entrichten vnd wol tho dancke botalen. Desz to orkunde vnd groter wissenheyd hebben wy Borgermeister vnd Radmanne vorgeuomet vor vnz vnd vnse nakamelinge vnse der Stad Secret wiliken drucken heten boneddenn uppert spatium dusses breues, vorsegelt vnd gegeuen na cristli vnser heren gebord vvestteynhundert jar, dar na im vierden Jare, am srigdage in vigilia sancti Andree Auende.

Nach dem Originale des Salzwedeler Archives XVII, 37.

DLX. Der Rath beider Städte Salzwedel bestelt Meinecke Wickenberg zu seinem Procurator vor dem Propste zu Seehausen in der Streitsache mit dem heiligen Geist-Kloster, am 21. April 1505.

Vor juw werdige vnd hoggelerde here Nicolaus Szeger, prawest to Schutzen, Bekennen wie Borgermeister vnd Radmanne Beyder Stede Soltwedel nach irbedinge vnser fruntligen willigen steden denste apenbar botugende mit dussene breue, dat wy alz huten dato dusses breues, mit ripeme Rade, in der besten wisze, formen vnd gestald desz rechten, zo wy besten kunden vnd mughten, mit hande vnd munde hebben vulmechtich gemaket, erwelt vnd gestalt to vnser rechten vulmechtigen procuratorem vnd redener den varfichtigen Meyneken wikenbergh, teger dusses breuesz, vnser leuen medeborger, vor juwe hoggelerde werdicheit vnnes wegen to erschinende vnnnd sodanne tuge, wu de werdighen heren prawest vnnnd Conuent desz hilgen gestes Closter, vor vnser Stad belegen, dar vmmey wy in orenn namen vor juwer hoggelerden werdicheyt dorch eyne Commission der Irluchtigen hoggeborenn sforten vnd heren, heren Joachim, desz hilgen Romeschen Rikesz Ertzkamerer, Curforsten vnnnd heren Albrechten, gebroderenn, Marggrauen to Brandenborgh etc., vnser gnedigesten vnd herenn, gehefket vnnnd citiret, vorbringen vnd foren werden, Anthofende vnd to horende de suluen tuge ingeforet to swerende, ock anthonemende, Interrogatoria oste vragewort, dar up de tuge schollen gefraget werden, weddervmme to geuende, Ock eyn oste mer vulmechtigen to sick to hefkende, kelende vnd thende, de sulsten vulmechtigen, zo oste om desz boleuet, weddertropende vnd allent desz, zo noeth isz, todonde, wesz wy deden edder don mughten, wen wy in dussen upgefereuen stucken personlick Jegenwar-

dich werenn: vnd wesz dez de boistemde vnse vulmechtige procurator Ofte redener vnd fyne medeborurten in duffen saken don edder laten werden, lauen wy stede vnd valse wol toholdende vormiddelst Craft vnd macht dusses breues. Desz to merer bokantnisse vnd groter wissenheyd hebben wy vnse der oldenstad Secret, dat wy int sampt vnz hir togebruken, wilken drucken heten bonedden upt Spatium dusses breuefz, de gegeuen vnd Screuen ifz na cristi vnsefz heren gebord vefsteynhundert Jar vnd dar na Im vesten Jare, Am Mandage na dem Sondage Cantate.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXIV, 9.

DLXI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bekunden, daß beide Städte Salzwedel das bei ihnen seit zwei Jahren gesammelte Jubiläumsgeld ihrem Secretär Krull ausgeliefert haben, am 19. Juli 1505.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc. — Bekennen —, Das vnser libe getrewen Burgermaister vnd Rathmannen vnser Stette Soltwedell vff vnserm beuelch das Jubileum gelt, vor zweyen Jaren bey Inen gefallen vnd gesammelt, dem wirdigen vnserm Secretarien vnd liben getrewen Eren Thome Krullen In einer laden versigelt vberantwort vnd verreichet haben, des wir vor vns, vnser erben sie vnd ir nachkommen quidt, ledig vnd lofz sagen, In craft vnd macht ditzs briues. Zu urkunt mit vnserem zuruckuffgedrucktin Secret versigelt vnd Geben zu Collen an der Sprew, Sunabents nach diuisionis apostolorum, anno etc. XV<sup>o</sup>. quinto.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXI, 13.

DLXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht notificiren der Stadt Salzwedel ein wegen der Münze erlassenes Verbot, am 21. September 1505.

Von Gottes Gnaden Joachim, Churfurst, vnd Albrecht, Geprüdere, Marggrafen zu Brandenburg etc. — Vnsern Grufs zuvor Lieben getrewen. Wir haben uff lezt gehaltenen Herrentag mit Raht der vnsern uff Gold vnd Silber Müntz eine gemeine Auffatzung vnd Vorboth getan, welchermaafs das nun die Müntzen zunehmen vnd sonst keine darüber bei Vermeidung einer ausgedruckten pene, wie einliegende Zedell allenthalben klerlichen anzeiget, vnd begehren mit ganzen fleifs von euch, ihr wollet solch auffatzung vnd Geboth euren Einwohnern von Stunde öffentlich lasen lesen vnd verkundighen, sich desz wissen zu halten vnd vor schaden zu verbüthen, euch auch selbst vnd yder befundern haben darnach zu richten, vnd diejehnen, so also straflich darüber befunden vnd vnser Gepoth vorebrechen wurden, obgemeldete pene vngefäumt vnd auch vnangefehen Freundschaft oder Gunst von ihnen, vns vnd euch zu guthe erfodern. Vnd das zu